

Berlin 1v1 - Turnierregeln

Offizielles Regelblatt | Stand: Juni 2026

1. Spielformat

Berlin 1v1 wird als Half-Court-1-gegen-1-Turnier gespielt.

Alle Spiele werden 1 gegen 1 auf einen Korb gespielt.

2. Spieldauer

Gruppenphase, Top 16, Viertelfinale	5 Minuten laufende Uhr oder erster Spieler bei 7 Punkten - je nachdem, was zuerst eintritt.
Halbfinale, Spiel um Platz 3, Finale	7 Minuten laufende Uhr oder erster Spieler bei 9 Punkten - je nachdem, was zuerst eintritt.
Uhr	Die Uhr stoppt nur bei längeren Unterbrechungen, Verletzungen, Schiedsrichterentscheidungen oder organisatorischen Gründen.

3. Wertung

Innerhalb des Bogens	1 Punkt
Hinter dem Bogen	2 Punkte
Freiwurf	1 Punkt

4. Ballbesitz nach Korberfolg

Nach jedem erzielten Korb wechselt der Ballbesitz.

Es gibt kein Make-it-take-it.

Der neue Ballbesitz beginnt mit Check-Ball oben am Bogen.

5. Erster Ballbesitz

Der erste Ballbesitz wird per Münzwurf, Schere-Stein-Papier oder durch Schiedsrichter/Tisch entschieden.

In K.-o.-Spielen darf der höher gesetzte Spieler den ersten Ballbesitz wählen.

6. Check-Ball

Jeder Dead-Ball-Ballbesitz beginnt mit Check-Ball oben am Bogen.

Der Verteidiger gibt dem Angreifer den Ball. Der Angreifer muss hinter dem Bogen starten.

7. Ball klären nach Ballgewinn

Nach Defensivrebound, Steal, gesichertem Block oder jedem Live-Ball-Ballbesitzwechsel muss der neue Angreifer den Ball hinter den Bogen klären, bevor er attackiert.

Ein Fuß hinter dem Bogen reicht aus.

Greift der Spieler ohne Klären an, ist es Ballverlust.

8. Shot Clock / Zeitspiel

Jeder Angriff soll ungefähr innerhalb von 12 Sekunden abgeschlossen werden.

Es ist keine technische Shot Clock notwendig. Der Schiedsrichter kontrolliert das Tempo mit Augenmaß.

Wenn ein Spieler klar verzögert oder zu lange braucht, startet der Schiedsrichter laut und sichtbar den Countdown: 3, 2, 1.

Wenn vor Ende des Countdowns kein Wurf erfolgt, ist es Ballverlust.

9. Dribbling

Es gibt keine Dribbling-Begrenzung.

Die Spieler dürfen beliebig viele Dribblings nutzen, solange sie aktiv spielen und das 12-Sekunden-Tempo respektieren.

10. Fouls

Defensivfoul am Boden	Der Angreifer behält den Ball und startet mit Check-Ball oben am Bogen.
Wurffoul, Wurf verfehlt	Foul innerhalb des Bogens: 1 Freiwurf. Foul hinter dem Bogen: 2 Freiwürfe.
Wurffoul, Wurf getroffen	Korb zählt plus 1 Freiwurf.
Offensivfoul	Ballverlust. Der andere Spieler bekommt den Ball.
Unsportliches / gefährliches Foul	1 Freiwurf + Ballbesitz für den Gegner. Der Schiedsrichter kann einen Spieler bei wiederholtem oder schwerem unsportlichem Verhalten disqualifizieren.

11. Foulgrenze

Persönliche Defensivfouls werden gezählt.

Ab dem 4. Defensivfoul eines Spielers erhält der Gegner 1 Freiwurf + Ballbesitz.

Das gilt für jedes weitere Defensivfoul nach dem 4. Foul.

12. Ausball

Es gelten die normalen Basketball-Ausballregeln.

Ball vom Verteidiger ins Aus: Angriff bleibt im Ballbesitz.

Ball vom Angreifer ins Aus: Ballverlust.

Alle Ausball-Situationen starten mit Check-Ball oben am Bogen.

13. Regelverstöße

- Schrittfehler
- Doppeldribbling
- Tragen / Carry
- Ausball
- Offensivfoul
- Ball nicht geklärt
- Shot-Clock- / Zeitspiel-Verstoß

14. Halteball

Es gibt keinen Sprungball.

Wenn beide Spieler den Ball festhalten, geht der Ballbesitz an den Verteidiger.

Restart mit Check-Ball oben am Bogen.

15. Auszeiten

Es gibt keine Auszeiten.

Ausnahmen sind nur durch Schiedsrichter oder Turnierleitung bei Verletzung, Sicherheit oder organisatorischen Gründen möglich.

16. Overtime

Wenn das Spiel bei Ablauf der Zeit unentschieden ist, wird Overtime gespielt.

Overtime-Regel: Der erste Spieler, der punktet, gewinnt.

Der Spieler, der das Spiel nicht mit dem ersten Ballbesitz begonnen hat, bekommt in der Overtime den ersten Ballbesitz.

17. Gruppentabelle

- Siege
- Direkter Vergleich
- Punktdifferenz
- Erzielte Punkte
- Weniger begangene Fouls
- Freiwurf-Shootout, falls weiterhin Gleichstand besteht

18. Schiedsrichterentscheidung

Die Entscheidung des Schiedsrichters ist endgültig.

Spieler müssen Schiedsrichter, Gegner, Organisatoren und Court respektieren.

Unsportliches Verhalten, Diskussionen, gefährliches Spiel oder Respektlosigkeit können zu Verwarnung, Ballverlust, Freiwürfen für den Gegner oder Disqualifikation führen.

19. Spirit des Turniers

Berlin 1v1 steht für Skill, Mut, Wettkampf und Respekt.

Play hard. Play fair. Respect the game.